

06.11.2013 - 06:59 Uhr

Ukraine und Chevron unterzeichnen Vereinbarung zur Schiefergasproduktion

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Regierung der Ukraine hat eine Produktionsvereinbarung zur Schiefergasproduktion mit dem US-Konzern Chevron und dem ukrainischen Staatsunternehmen Nadra Oleska unterzeichnet. Die Vereinbarung soll die Verteilung von Kohlenwasserstoffen gewährleisten, die im Oleske-Gasfeld gewonnen werden. Das berichtet president.gov.ua.

Zur Unterzeichnung der Vereinbarung waren der Präsident der Ukraine, Viktor Janukowitsch, der Minister für Energie und Kohle, Eduard Stavytskyi, sowie ein Vertreter von Chevron, Derek Magness, und der Vorsitzende von Nadra, Viktor Ponomarenko, anwesend. Nach Angaben von Chevron erstreckt sich das Oleske-Gasfeld über eine Fläche von rund 1,6 Millionen Morgen.

Die neue Vereinbarung soll der Ukraine Investitionen in Milliardenhöhe einbringen, insbesondere vor dem Hintergrund der Produktionsvereinbarung, die das Land im Januar mit Royal Dutch Shell unterzeichnet hat, wie ft.com berichtet. Die im Januar unterzeichnete Vereinbarung sicherte dem osteuropäischen Staat Investitionen in Höhe von 10 Milliarden USD zur Erschließung seiner unkonventionellen Gasvorkommen. 30 bis 60 Prozent des Endproduktes würden dem Land gehören, je nach der tatsächlichen Menge an extrahiertem Gas. Gleichzeitig werden die Anteile der beiden beteiligten Investoren, Royal Dutch Shell und die ukrainische Nadra Yuzivska, in zwei gleiche Teile aufgeteilt.

Die Gasförderung in Yuzivske wird voraussichtlich 2015 beginnen. Laut der von Shell bereitgestellten Einschätzung enthält das Yuzivske-Feld rund 3 bis 3,5 Billionen Kubikmeter Gas. Yuzivske und Oleske sollen die Ukraine ab 2020 mit bis zu zehn Prozent des heimischen Gasverbrauchs versorgen.

Darüber hinaus planen ukrainische Staatsbeamte, die Verhandlungen mit einer von ExxonMobil geleiteten Unternehmensgruppe zur Erschließung der Kohlenwasserstoffe im Tiefseeschelf im Schwarzen Meer bis Ende 2013 abzuschliessen.

Des Weiteren erwartet die Ukraine, dass die Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens mit der EU die Attraktivität für Investoren in den Energiesektor des Landes steigern wird. Das erklärte Präsident Janukowitsch im Rahmen der Plenarsitzung des Rates für nationale und ausländische Investoren in Kiew. Ihm zufolge wird die Harmonisierung der ukrainischen Gesetzgebung mit dem Dritten EU-Energiepaket für eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Transparenz und Attraktivität für Investoren im ukrainischen Energiesektor sorgen.

Er betonte auch, die Zusammenarbeit der Ukraine mit den weltweit führenden Unternehmen in der Produktion von Kohlenwasserstoffen erleichtere die Einführung moderner Technologien und das Erlangen von Fachwissen in der Ukraine und stärke gleichzeitig die Sicherheit der Energieversorgung des Landes.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie bei Maryna Khorunzha
+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide
News
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100746488> abgerufen werden.